



**„Zwischen
Wiedervereinigung
und neuen Mauern -
Wo steht
die Migrationsgesellschaft heute,
und wo will sie hin?“**

*digitale Veranstaltungswoche
23. bis 27. November 2020*



digitale Veranstaltungswoche 23. bis 27. November 2020

*Das Kompetenznetzwerk „Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft“
setzt sich zusammen aus dem Bundesverband russischsprachiger Eltern,
Gegen Vergessen - Für Demokratie, den neuen deutschen Organisationen,
der Schwarzkopf Stiftung - Junges Europa, und der Türkischen Gemeinde in Deutschland*

weitere Informationen finden Sie unter www.kn-zusammenleben.de

**KOMPETENZ
NETZWERK** für das Zusammenleben
in der Einwanderungs-
gesellschaft



Türkische Gemeinde in Deutschland
Almanya Türk Toplumu

Schwarzkopf 
Stiftung 
JUNGES EUROPA 

 **neue deutsche
organisationen.**



**Bundesverband
russischsprachiger
Eltern**



**Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.**

Gefördert vom



**Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend**

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!



„Zwischen
Wiedervereinigung
und neuen Mauern - **Wo steht
die Migrationsgesellschaft heute,
und wo will sie hin?**“

digitale Veranstaltungswoche | 23. bis 27. November 2020

Montag | 23.11.2020

14.00 - 18.00 Uhr Auftakt der digitalen Veranstaltungswoche und Vorstellung des Kompetenznetzwerkes Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft

Auftaktveranstaltung

 Zoom Meeting

14.00 Uhr Begrüßung und technische Einführung

14.15 Uhr Videobotschaft von Dr. Franziska Giffey, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

14.20 Uhr Vorstellung des Kompetenznetzwerkes und Vorstellung der Netzwerkpartner*innen

15.15 Uhr Austausch zwischen Teilnehmer*innen und dem Kompetenznetzwerk

16.30 Uhr **Warum ein Kompetenznetzwerk für das Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft?**

Podiumsgespräch



„Zwischen
Wiedervereinigung
und neuen Mauern - **Wo steht
die Migrationsgesellschaft heute,
und wo will sie hin?**“

digitale Veranstaltungswoche | 23. bis 27. November 2020

Gäste des Podiumsgesprächs:

Katharina Tesmer, Projektmanagerin Integration, Stiftung Mercator GmbH

Filiz Polat, MdB, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Deutschen Bundestag, Sprecherin für Migrations- und Integrationspolitik und Obfrau im Innenausschuss

Rainer Ohliger, Vorstandsmitglied im Netzwerk Migration in Europa, Historiker und Sozialwissenschaftler

Artur Kolbe, Leiter des Bereichs politische Grundlagen, Demokratie und Werte am Institut für Politische Bildung, Hanns-Seidel-Stiftung

Michael Tetzlaff, Abteilungsleitung 1 – Engagement und Demokratie, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Moderation:

Shelly Kupferberg, freie Journalistin und Moderatorin



„Zwischen
Wiedervereinigung
und neuen Mauern - **Wo steht
die Migrationsgesellschaft heute,
und wo will sie hin?**“

digitale Veranstaltungswoche | 23. bis 27. November 2020

Dienstag | 24.11.2020

10.00 - 12.00 Uhr

Histories2gether: Gemeinsam für Demokratie und Menschenrechte

Ehemalige DDR-Inhaftierte und heute politisch Verfolgte gestalten gemeinsam Seminare in der Gedenkstätte Hohenschönhausen. Es geht um Demokratieerziehung und um Integration von Menschen, die wegen politischer Verfolgung nach Europa geflohen sind. Eine Projektleiterin und ein Tandem-Team aus zwei Zeitzeug*innen berichten Online über ihre Angebote und die Erfahrungen mit dem neuen Format.

Projektvorstellung



Zoom Meeting

Referent*innen:

Mohamad Khalil, Teil des Tandem-Teams, aus Syrien geflüchtet

Monika Schneider, Teil des Tandem-Teams, in der DDR-Untersuchungshaftanstalt Hohenschönhausen inhaftiert gewesen wegen eines Fluchtversuches aus der DDR

Projektleiterin



„Zwischen
Wiedervereinigung
und neuen Mauern - **Wo steht
die Migrationsgesellschaft heute,
und wo will sie hin?**“

digitale Veranstaltungswoche | 23. bis 27. November 2020

Dienstag | 24.11.2020

15.00 - 17.00 Uhr

Migrantische Blicke auf 30 Jahre Deutsche Einheit

Im Gespräch sind migrantische Perspektiven auf 30 Jahre deutsche Wiedervereinigung und die Entwicklung der ostdeutschen Transformationsgesellschaft bis heute.

Fachgespräch



Zoom Meeting

Referent*innen:

Trần Thu Trang, Sozial- und Kulturanthropologin, und freischaffende Dramaturgin, ehrenamtliches Vorstandsmitglied im Migrationsrat Berlin und Gründungsmitglied des Vereins Connected Differences

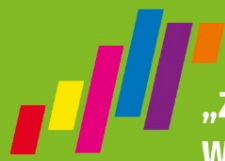
Emiliano Chaimite, Vorsitzender des Vereins afropa e.V. und Vorstandsmitglied des Dachverbandes sächsischer Migrantenorganisationen

Ramzi Ghandour, Politik- und Islamwissenschaftler und Promovend am Institut für Islamische Theologie der Universität Osnabrück

Sevim Çelebi-Gottschlich, Gründerin der Vereine Akarsu und Günes e.V. und initiierte verschiedene interkulturelle Projekte und war von 1987 bis 1989 Abgeordnete des West-Berliner Abgeordnetenhauses.

Moderation:

Christoph Wunnicke, Historiker mit Schwerpunkt DDR-Geschichte



„Zwischen
Wiedervereinigung
und neuen Mauern - **Wo steht
die Migrationsgesellschaft heute,
und wo will sie hin?**“

digitale Veranstaltungswoche | 23. bis 27. November 2020

Dienstag | 24.11.2020

18.00 - 19.00 Uhr **Viet-deutsche Perspektiven auf die Wiedervereinigung und Migrationsgesellschaft**

In dem Zoom-Livetalk im Rahmen des Kanals „Beyond A Single Story“ wird gemeinsam ein Blick auf die Geschichten viet-deutscher Arbeitsmigration geworfen. Dabei beleuchten wir die Situation der vietnamesischen Vertragsarbeiter*innen in der ehemaligen DDR einerseits, und die wirtschaftlichen und sozialen Folgen nach der Wiedervereinigung für die viet-deutsche Community andererseits. Fragen können auf Instagram live und im Vorfeld gestellt werden.

Fachgespräch

 Zoom Meeting

Referent*innen:

Vanessa Vu, Journalistin, Redakteurin bei Zeit Online, gemeinsam mit Minh Thu Tran Podcasterin bei Rice & Shine

Moderation:

Lin Hierse, Autorin, Moderatorin, Redakteurin und Speakerin



„Zwischen
Wiedervereinigung
und neuen Mauern - **Wo steht
die Migrationsgesellschaft heute,
und wo will sie hin?**“

digitale Veranstaltungswoche | 23. bis 27. November 2020

Mittwoch | 25.11.2020

11.00 - 12.00 Uhr

No Hate Speech: Umgang mit Hass und Hetze im Netz

Wer sich als Organisation oder Initiative entscheidet, auf Social Media präsent zu sein, muss sich über kurz oder lang leider auch mit Hass und Hetze in den Kommentarspalten auseinandersetzen. Doch das soll nicht abschrecken, denn der Umgang mit Hassrede kann und will gelernt sein – und ist dringend notwendig. In ihrem Vortrag zeigt Sina Laubenstein Strategien zur Moderation von Hassrede auf und geht auf Rückfragen von Euch ein.

Workshop



Zoom Meeting

Referent*innen:

Sina Laubenstein, Politikwissenschaftlerin, arbeitet seit 2016 bei den Neuen deutschen Medienmacher*innen. Seit 2020 leitet sie das No Hate Speech Projekt und koordiniert die Umsetzung der Europarats-Initiative in Deutschland.



„Zwischen
Wiedervereinigung
und neuen Mauern - **Wo steht
die Migrationsgesellschaft heute,
und wo will sie hin?**“

digitale Veranstaltungswoche | 23. bis 27. November 2020

Mittwoch | 25.11.2020

12.00 - 14.00 Uhr

Spread the Word. Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im Grundlagen-Training zu Presse- und Öffentlichkeitsarbeit lernen die Teilnehmer*innen anhand von Inputs und praktischen Übungen, wie sie durch richtige Vorbereitung und passgenaue, professionelle Ansprache ihre jeweilige*n Zielgruppe*n erreichen, ihr Projekt über die passenden Kanäle bekannter machen und die Gesellschaft sowie die Öffentlichkeit für sie und ihre Ziele interessieren.

Workshop



Zoom Meeting

Referent*innen:

Jutta Brennauer, Projektleiterin bei den Neuen deutschen Medienmacher*innen. Mit ihrem Kollegen **Julian Dörr** konzipiert und organisiert sie im Projekt "Wir sind Gesprächsthema!" Trainings, die integrativ arbeitende Projekte zu einer professionellen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit empoweren. Außerdem macht sie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und den Social Media Auftritt von Bündnis 90 / Die Grünen Neukölln.

Julian Dörr, freier Journalist und Speaker. In seiner Arbeit beschäftigt er sich mit Unterdrückungssystemen und struktureller Diskriminierung, vor allem an den Intersektionen von race, Klasse und Gender.



„Zwischen
Wiedervereinigung
und neuen Mauern - **Wo steht
die Migrationsgesellschaft heute,
und wo will sie hin?**“

digitale Veranstaltungswoche | 23. bis 27. November 2020

Mittwoch | 25.11.2020

15.00 - 17.00 Uhr Migrationsgesellschaft im Lauf der Zeit: Generationen im Gespräch

Im Generationengespräch laden wir zu einem Interview über Migrationserfahrungen verschiedener Generationen mit dem Blick auf die Migrationsgesellschaft von damals und heute ein.

Fachgespräch

 Zoom Meeting

Referent*innen:

Çiçek Bacik, Co-Initiatorin und Sprecherin der *Daughters and Sons of Gastarbeiters*. *Daughters and Sons of Gastarbeiters* ist eine offene Literaturplattform, die im Januar 2015 in Berlin von Çiçek Bacik

Maja Bogojević, Aktivistin und politische Trainer*in. Hält Vorträge und gibt Workshops zum Thema Allyship, Hate Speech und Digitalisierung und beschäftigt sich als Gründerin von „erklär mir mal...“ mit Fragen der Zugänglichkeit in der politischen Bildung. Seit 2020 ist sie sowohl medienpädagogische Fellow der Schwarzkopf-Stiftung und Fellow der Heinrich Böll Stiftung, als auch Projektkoordinator*in beim Migrationsrat Berlin.



„Zwischen
Wiedervereinigung
und neuen Mauern - **Wo steht
die Migrationsgesellschaft heute,
und wo will sie hin?**“

digitale Veranstaltungswoche | 23. bis 27. November 2020

Sun-ju Choi, seit 2008 Vorstandsmitglied des *korientation* e.V. und der *ndo* sowie seit 2009 Leiterin des Asian Women's Film Festival in Berlin und Kuratoriumsmitglied der Ausstellung "Shared.Divided.United" in der NGBK Berlin.

Şener Sargut, Pädagoge mit jahrzehntelanger Erfahrung in sozialpolitischer Arbeit, war im Auftrag der Bundesregierung von 1965 bis 1967 als Dolmetscher in Istanbul. Er war wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Türkeistudien der Universität Essen und lebt seit 41 Jahren in Frankfurt am Main. Von 1995 bis 2008 war er stellv. Bundesvorsitzender der Türkischen Gemeinde in Deutschland.

Moderation:

Koray Yilmaz-Günay, Aktivist, Publizist und politischer Bildner mit dem Schwerpunkt verschiedene Formen der Diskriminierung. Er ist Co-Leiter der Geschäftsstelle des Migrationsrates Berlin e.V. und engagiert sich seit Jahren in antirassistischen und queeren Organisationen. Seit Sommer 2018 ist er Vorstandsmitglied des Fördervereins des Brandenburgischen Flüchtlingsrates.



„Zwischen
Wiedervereinigung
und neuen Mauern - **Wo steht
die Migrationsgesellschaft heute,
und wo will sie hin?**“

digitale Veranstaltungswoche | 23. bis 27. November 2020

Mittwoch | 25.11.2020

18.00 - 19.30 Uhr

Unternehmen als Kooperationspartner für gemeinnützige Organisationen gewinnen

Viele Unternehmen übernehmen Verantwortung und engagieren sich im Gemeinwesen. Bei vielen Herausforderungen wären gemeinnützige Organisationen die perfekten Partner für Unternehmen. Trotzdem sind echte Kooperationsbeziehungen noch selten. Wie können wir Unternehmen als Teil der „beweglichen Mitte“ für unsere Anliegen gewinnen? Warum wäre das überhaupt sinnvoll? Und unter welchen Bedingungen haben Kooperationen Aussicht auf Erfolg?

Vortrag mit Beteiligung

 Zoom Meeting

Referent:

André Koch-Engelmann, Senior Projektmanager beim UPJ-Netzwerk für Corporate Citizenship und CSR. Er verantwortet den Arbeitsbereich Kommunale Kooperationsprojekte sowie die Qualifizierungsangebote für Kommunen und Non-Profit-Organisationen.



„Zwischen
Wiedervereinigung
und neuen Mauern - **Wo steht
die Migrationsgesellschaft heute,
und wo will sie hin?**“

digitale Veranstaltungswoche | 23. bis 27. November 2020

Donnerstag | 26.11.2020

11.00 - 12.00 Uhr **Wie hat sich Bildungsarbeit nach Solingen und Hanau verändert?**

Wie wird an was erinnert und wie wirkt sich das auf die Bildungsarbeit aus? Der rassistische Anschlag von Hanau war kein Einzelfall, sondern steht als Ereignis in der Kontinuität rechtsextremer Anschläge in Deutschland seit der Wiedervereinigung. Im Gespräch wird diskutiert, welche Auswirkungen rassistische Anschläge wie z.B. in Solingen, aber auch Mölln, Rostock-Lichtenhagen, des NSU und in Hanau auf die Bildungsarbeit mit Jugendlichen hat, welche Herausforderungen sich für die pädagogische Arbeit insbesondere für die Kinder- und Jugendhilfe daraus ergeben und wie pädagogische Fachkräfte diese Themen in ihre Arbeit einbinden können. Fragen können auf Instagram live und im Vorfeld gestellt werden.

Fachgespräch



IG-Livetalk auf „Beyond A Single Story“

Referent*innen:

Bahar Aslan, Lehrerin, Autorin und Aktivistin aus Köln

Saba Nur-Cheema, Leiterin Bildung, Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt am Main



„Zwischen
Wiedervereinigung
und neuen Mauern - **Wo steht
die Migrationsgesellschaft heute,
und wo will sie hin?**“

digitale Veranstaltungswoche | 23. bis 27. November 2020

Donnerstag | 26.11.2020

15.00 - 17.00 Uhr **Russischsprachige und Post (neo) Kolonialismus: Risiken für eine demokratische Partizipation**

Die sog. Russischsprachigen sind ein wesentlicher Teil der politischen Wählerlandschaft in Deutschland. Trotz einer langen Präsenzgeschichte, ist die Gruppe soziokulturell und politisch weitgehend unbekannt und agiert quasi mit wenig politikwissenschaftlicher Reflexion als eine abstrakte, oft stereotypisch dargestellte Gruppe. Diese Gruppe ist aber das Hauptziel von zahlreichen identitären Politikstrategien aus dem heutigen autoritären Russland, in dem mediengesteuerte kulturelle Politik der sog. "Russischen Welt" mehrere Herausforderungen für die Inklusion der Gruppe in die moderne liberale Demokratie darstellt. Wie tickt die so heterogene Community? Welche Frustrationen und politischen Sympathien sind präsent und prägen die politische Wahl der Gruppe? Kann man die heutige Politik Russlands als neuen Kolonialismus definieren?

Fachgespräch

 Zoom Meeting

Referent*innen:

Dmitri Stratievski, *Historiker, Politologe und Osteuropa-Experte*

Victor Ostrovsky, *Vorstandsmitglied des BVRE e.V. und Geschäftsführer des Kultur- und Integrationszentrum PHOENIX-Köln e.V.*



„Zwischen
Wiedervereinigung
und neuen Mauern - **Wo steht
die Migrationsgesellschaft heute,
und wo will sie hin?**“

digitale Veranstaltungswoche | 23. bis 27. November 2020

Donnerstag | 26.11.2020

17.00 - 19.00 Uhr **Rassismus und Polizei - Welche Perspektiven und Lösungsansätze gibt es?**

Die EU hat die Mitgliedstaaten zum Kampf gegen Rassismus in Polizeibehörden aufgefordert und einen Aktionsplan gegen Rassismus vorgestellt. Vorgesehen sind ein Anti-Rassismus-Koordinator und ein Gipfel gegen Rassismus. Wie ist die aktuelle Lage in Deutschland?

Seit Jahren steht “racial profiling” der Polizei in der Kritik. Zudem wird vermehrt über die Aufdeckung von rassistischen Chatgruppen und rechtsextremen Vorfällen in der Polizei berichtet.

Wir möchten in unserer Podiumsdiskussion das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten und diskutieren.

Podiumsdiskussion



Zoom Meeting

Referent*innen:

Mohamed Amjahid, Journalist und Autor (Buch: *Allein unter Weißen*, Hanser Verlag, 2017).

Biplab Basu, Kampagne für Opfer rassistischer Polizeigewalt, Anwalt, Berater, Aktivist

Eva Andrades, Geschäftsführerin, Anti-Diskriminierungsverband Deutschland (ADVD)

Jochen Christe-Zeyse, Vizepräsident der Fachhochschule der Polizei des Landes Brandenburg (HPolBB)

Moderation:

Tahir Della, Promoter für Postkolonialismus und Anti-Rassismus für Eine Welt, ISD e.V.



„Zwischen
Wiedervereinigung
und neuen Mauern - **Wo steht
die Migrationsgesellschaft heute,
und wo will sie hin?**“

digitale Veranstaltungswoche | 23. bis 27. November 2020

Freitag | 27.11.2020

10.00 – 12.30 Uhr **Abschlussveranstaltung der digitalen Veranstaltungswoche**

Abschlussveranstaltung

 Zoom Meeting

10.00 Uhr Rückblick auf die Woche - Highlights

11.00 Uhr Austausch zwischen Teilnehmer*innen und dem Kompetenznetzwerk

12.00 Uhr Abschluss